

Beschlüsse

zur Drucksachenummer

00395/2010

**Endgültige und verbindliche Ausweisung eines Wohnmobilstellplatzes für die
Landeshauptstadt Schwerin bis zum 31.12.2010**

Beschlüsse:

26.04.2010	Stadtvertretung
009/StV/2010	9. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung

Bemerkungen:

1. Ersetzungsantrag CDU/FDP-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, SPD-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (interfraktionell)

Die Oberbürgermeisterin legt der Stadtvertretung bis zur Septembersitzung 2010 eine endgültige und verbindliche Planung vor, an welchen Standorten in der Landeshauptstadt Flächen ausgewiesen werden, die für die Entwicklung als Wohnmobilstellplatz (durch private Betreiber) geeignet sind. Hierbei ist sowohl eine zentrale Lösung denkbar als auch ein dezentrales Konzept, in das bereits etablierte Stellplätze (Parkplatz Grüne Straße, Kaspelwerder, Mueß) und auch neue Standorte (z. B. Lankow, Neumühler Weg) integriert werden können.

Die enge Terminsetzung ist erforderlich, um für die Saison 2011 rechtzeitig Investitionen realisieren zu können.

2. Ergänzungsantrag Fraktion DIE LINKE

1. Im Beschlusstext ist das Wort „...einen...“ zu streichen und das Wort „...Stellplatz“ zu ändern in „...Stellplätze...“ sowie
2. hinter dem Wort „auszuweisen“ ist zu ergänzen: „... und dabei ist der Standort auf der Krösnitz erneut zu berücksichtigen“

3.

Die Antrag stellende Fraktion erklärt, dass sie den Ersetzungsantrag der Fraktionen und den Ergänzungsantrag der Fraktion DIE LINKE inhaltlich übernimmt.

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin legt der Stadtvertretung bis zur **Septembersitzung 2010** eine endgültige und verbindliche Planung vor, an welchen Standorten in der Landeshauptstadt Flächen ausgewiesen werden, die für die Entwicklung als Wohnmobilstellplatz (durch private Betreiber) geeignet sind. Hierbei ist sowohl eine zentrale Lösung denkbar als auch ein

dezentrales Konzept, in das bereits etablierte Stellplätze (Parkplatz Grüne Straße, Kaspelwerder, Mueß) und auch neue Standorte (z.B. Lankow, Neumühler Weg) integriert werden können. Der Standort Krösnitz ist bei der Prüfung erneut zu berücksichtigen. Die enge Terminsetzung ist erforderlich, um für die Saison 2011 rechtzeitig Investitionen realisieren zu können.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen